

## **Cannabiskonsum und die Folgen**

Die am häufigsten konsumierte illegale Droge ist Cannabis. Jugendliche vermitteln gerne ihren Eltern, dass Cannabiskonsum (Hasch, Gras, Marihuana, Dope) heute bereits alltäglich und weniger schädlich sei als Alkohol. Dabei wird gerne vergessen, dass in Österreich jeglicher Drogen-besitz, der Erwerb, die Weitergabe und der Anbau strafbar sind. Es gibt keine „geringe Menge“ für den Eigengebrauch.

Cannabis kann eine wohlig entspannende oder euphorisierende enthemmende Wirkung haben. Manchmal gibt es aber Nebenwirkungen. Der Wirkstoff THC greift im Gehirn und massiv in unser Nervensystem ein. Folgen können psychotische Zustände, Angst und Depressivität sein. Je früher und je mehr konsumiert wird, umso höher sind die Risiken.

Cannabisrauchen und Autofahren vertragen sich gar nicht. THC ist über Harntests und Haartests sehr lange nachweisbar. Es gilt: je früher Angehörige oder Betroffene mit Experten einer Drogenberatungsstelle Kontakt aufnehmen, umso früher kann gegengesteuert werden. Kostenfreie, vertrauliche Beratung auf neutraler Ebene kann für Familien sehr entlastend sein. Oft ist dabei konsequentes Handeln der Eltern das zentrale Thema.

pro mente Oberösterreich  
EGO – Alkohol- und Drogenberatung  
Beratung bei Medikamentenabhängigkeit  
Ringstraße 45  
5280 Braunau  
Tel: 07722/84678  
E-Mail: [ego.braunau@promenteooe.at](mailto:ego.braunau@promenteooe.at)  
[www.sucht-promente.at](http://www.sucht-promente.at)